

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 6 (1898)

**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ständig hergerichtet und eine Transportübung mit dieser Improvisation verbunden. Der Besuch der Übungen war ordentlich, könnte aber noch besser sein. Dank freundlicher Schenkungen konnte eine Vereinsbibliothek gegründet werden. Anlässlich des Bezirksturnfestes übernahm die Sektion die Besorgung des Sanitätsdienstes unter der Leitung des Herrn Hauptmann Fischer in Mett.

**Degersheim.** Mitgliederbestand und Kassa annähernd gleich wie im Vorjahr. Die Sektion hat 13 Übungen durchgeführt und ist außerdem als Sanitätssektion der Feuerwehr organisiert. In dieser Eigenschaft hatte sie zwei Mal Gelegenheit, bei Brandfällen die Besorgung wirklich Verletzter zu übernehmen, was ihr selbstverständlich die Sympathien der Bevölkerung gewann.

**St. Gallen** ist von 25 auf 30 Aktivmitglieder angewachsen; Passivmitglieder 142 (im Vorjahr 143), Ehrenmitglieder 4 wie im Vorjahr. Angaben über Kassabestand fehlen im Originalbericht, weil dieselben erst in der Hauptversammlung festgestellt werden können. Die Zahl der Übungen und Vorträge beträgt 10. Hoffentlich wird die Verstimmung über die Nichtbewilligung des Ambulanceurgons bei den so leistungsfähigen St. Galler nicht mehr lange andauern!

**Herisau** verzeichnete an Mitgliedern 22 Aktive, 140 Passive und 1 Ehrenmitglied (1896: 24 Aktive und 130 Passive). Vermögensbestand per Ende 1897: 209 Fr. 05. Die Thätigkeit der Sektion war eine äußerst rege; sie umfasst 23 Übungen und Vorträge. Wie gewohnt wurde der Sanitätsdienst beim Jugendfest übernommen.

(Fortsetzung der Jahresberichte in nächster Nummer.)

## Schweizerischer Samariterbund.

### Mitteilungen des Centralvorstandes an die Sektionen.

Da bereits an mehreren Orten Samariter- und Krankenpflegekurse stattgefunden haben, welche nicht durch ärztliche Kursleitung organisiert waren, so findet sich der Centralvorstand veranlaßt, die tit. Sektionen darauf aufmerksam zu machen, daß solche Kurse nur dann subventioniert werden können, wenn die Instruktionen genau nach § 8 des Regulativs befolgt worden sind.

Der Centralvorstand.

### Vereinschronik.

**Pro memoria.** Bernischer Samariterinnenverein: Monatsvorträge jeweils abends 8 Uhr im „Kreuz“ (Zwenghausgasse). Nächster Vortrag Mittwoch den 13. April, von Herrn Dr. Kürsteiner über „Die verschiedenen Formen der Bewußtlosigkeit“.

**Vorstandssänderungen.** Die Samaritersektion des Mil.-San.-Vereins Zürich I bestellte ihren Vorstand folgendermaßen: Hr. Max Holz, Präsident; Frau E. Ricklin, Amtuarin; Fräulein R. Rüegg, Quästorin.

Als Präsident des Samaritervereins Zofingen zeichnet Herr Dr. Pfyffer.

### Kurschronik.

In Romanshorn hat anfangs März unter der Leitung des Herrn Dr. Fässler ein von 30 Teilnehmern frequentierter Samariterkurs begonnen. Ebenso in Arbon unter der Leitung des Herrn Dr. Studer; Teilnehmerzahl ebenfalls 30 Personen.

**Berichtigung.** Der Samariterkurs Zofingen (vergl. Nr. 3 d. Bl.) ist nicht nur von 19, sondern von 75 Teilnehmern besucht; er steht unter der Leitung des Herrn Dr. med. H. Pfyffer und wird nach dem Kurs-Regulativ des schweizerischen Samariterbundes durchgeführt.

## Schweiz. Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst.

Der Centraldirektion des schweiz. Roten Kreuzes, dem Centralvorstande des schweiz. Samariterbundes, dem Centralkomitee des schweiz. Militärsanitätsvereins und den Herren